

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 61 (1943)
Heft: 176

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 31. Juli
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 31 juillet
1943

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 176

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postamt einzahlen —
Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50,
halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. —
Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstaff: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FO&C. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre
6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de couleur d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 50.

N^o 176

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 104837—104857.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 27 des EVD betreffend Preisausgleichskasse für Stärke. Ordonnance
n^o 27 du DEP concernant la caisse de compensation des prix de l'amidon. Ordinanza
N. 27 del DEP concernante la cassa di compensazione del prezzo dell'amido.
Höchstpreise für Süsswasserfische, Preisliste Nr. 3/43. — Prix maximums des poissons
d'eau douce, Liste n^o 3/43. — Prezzi massimi del pesci d'acqua dolce, Listino N. 3/43.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 281, 282.) (VZG. vom 29. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen an Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dingslich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (664)

Gemeinschuldner: Vöggtlin-Hilzinger August, Inhaber der Firma «August Vöggtlin», Schützen-Garage, Autoservice und Reparaturwerkstätte, Eulerstrasse 58, früher Schützenmattstrasse 12, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 22. Juli 1943.
Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch den 11. August 1943, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: bis und mit 31. August 1943.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht befohlen und bis zum 11. August 1943, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (665)

Ueber Weiser Robert, Vertrieb und Montage von Metallabdeckungen für Fenster und Türen, Albisriederplatz 6, Zürich 4, jetzt Immenweg 29 in Zürich 11, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. Juli 1943 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 26. Juli 1943 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. August 1943 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (659)

Ueber Renggli-Müller Peter, gewesener Pächter des Hotels Schiff, nun wohnhaft Zürichstrasse 38, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 14. Juli 1943 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels genügender Aktiven mit Verfügung des Konkursrichters vom 28. Juli 1943 wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. August 1943 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 300 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten. (BGE. 64 - 3 - 38).

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (666)

Ueber Frau Neuhauser Meta, Photographiegeschäft, früher Löwenplatz 4, Luzern, mit Filiale in St. Moritz, nun in Deutschland, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 16. Dezember 1942 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven mit Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 28. Juli 1943 wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. August 1943 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 300 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten. (BGE. 64, III, 38).

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zug Konkursamt Zug (669)

Kollokationsplan- und Inventaraufgabe

Gemeinschuldner: Streiff Xaver, Geschäftsbureau, Cham.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: bis und mit 10. August 1943.
Befahren um Abtretung von Rechtsansprüchen sind innert gleicher Frist an das Konkursamt einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern (660)

Gemeinschuldnerin: Meyer & Co. AG., Bollwerk 21, in Bern.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 26. Juli 1943.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (667)

Das Konkursverfahren über die Firma Wever & Co., Kommanditaktiengesellschaft, Elisabethenstrasse 42, in Basel, ist durch Verfügung des Appellationsgerichts des Kantons Basel-Stadt am 16. Juli 1943 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland, Wald App. (670)

Einmalige konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung
(im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 24. Januar 1941)

Gemeinschuldner: **K ü n z l e r J o h a n n**, Sattler und Gastwirt, «Zur frohen Aussicht», Walzenhausen.

Steigerungstag: Samstag den 4. September 1943, nachmittags 2 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus zum Bahnhof, Walzenhausen.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: vom 21. August 1943 an auf der Gemeindeganzlei Walzenhausen und dem unterzeichneten Konkursamt zur Einsichtnahme.

Unterpfand:

1. Liegenschaft Assekuranz-Nr. 118 A, im Nord Walzenhausen, bestehend in Wohnhaus mit Saalanbau, Gasthaus mit Pension «Zur frohen Aussicht» und etwas Boden, nebst freistehendem Holzbehälter.

Zugehör, gemäss Artikel 644 und 805 ZGB.: das zum Gasthaus- und Wirtschaftsbetrieb nötige und vorhandene Mobiliar und Inventar laut speziellem Verzeichnis.

Assekuranz der Gebäulichkeiten VW: Fr. 60 500; BW: Fr. 96 700; konkursamtliche Schätzung: Fr. 55 000.

2. Liegenschaft Assekuranz-Nr. 118 D, im Nord Walzenhausen, bestehend in Wohnhaus mit Anbau und etwas zugehörigem Boden.

Zugehör: die gesetzliche.

Assekuranz der Gebäulichkeiten VW: Fr. 26 000; BW: Fr. 46 000; konkursamtliche Schätzung: Fr. 18 500.

Wald (Appenzel), den 29. Juli 1943.

Das Konkursamt Vorderland:
Rechtsteiner.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundstabsberechtigten die Anforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Hilttau (638¹)

Grundpfandverwertung

Schuldnerin: **M e t t l e r I d a**, FrL, St. Margrethen bei Münchwilen.

Dritteigentümer: Genossenschaft «Micola», mit Sitz in Koblenz.

Ganttag: Dienstag den 31. August 1943, nachmittags 14 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum Freihof, Hilttau.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: vom 16. bis 25. August 1943.

Eingabefrist: bis 10. August 1943.

Grundpfänder in Hasel-Hilttau gelegen (laut Grundprotokoll Hilttau, Band 20, Seite 493):

1. ein Wohn- und früher Wirtshaus mit Saalanbau, unter Nr. 493 für Fr. 26 000 assekuriert, nebst zirka 4 a 97 m² Gebäudegrundfläche, Hofraun und Garten und neben obigen Gebäulichkeiten;

2. ein Keller unter Fritz Lüthi Wohnhaus Nr. 494a, unter Nr. 494b für Fr. 500 assekuriert, nebst zirka 10 m² Grundfläche.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokollauszug.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 10 000.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage Fr. 800 auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Hilttau, den 20. Juli 1943.

Betreibungsamt Hilttau:
M. Jampen.

Ct. de Berne Office des poursuites de Delémont (668²)

Vente immobilière — Enchère unique

Le jeudi 9 septembre 1943, à 16 heures, à la maison d'école à Vermes; il sera procédé à la vente définitive aux enchères publiques des immeubles suivants, appartenant à **B a n d e l i e r J o s e p h**, négociant, à Saignelégier, savoir: Ban de Vermes: n° 640, 641, 642, 644, 645, 646, 647 et 649, Les Terras et Petits-Terras, habitation, grange, écurie, cave, remise, assise, aissance, jardin, pré, pâturage et forêt, d'une contenance totale de 65 ha 84 a 38 ca et d'une estimation cadastrale de 97 700 fr.

Estimation officielle: 55 000 fr.

Délai pour les productions: 20 août 1943.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'office pendant 10 jours à compter du 26 août 1943.

La réalisation est requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 2^e rang.

Delémont, le 28 juillet 1943.

Office des poursuites,
le substitut: Jos. Ory.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern Konkurskrets Luzern (662/3)

(Artikel 40 der Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 21. Januar 1941)

Schuldner:

1. **S i d l e r & C o. J o s.**, Holz- und Elfenbeinschnitzereien, Luzern, und
2. **S i d l e r J o s e f**, Kaufmann, Pilatusstrasse 11, Luzern.

Verlängerung der Stundung: bis und mit 22. September 1943.

Datum des Entscheides des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt: 22. Juli 1943.

Luzern, den 27. Juli 1943.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Otto Lentzsch, Rechtsanwalt.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

28. Juli 1943. Sägerei, Knochenmühle usw.

W. Flückiger & Co., in Leimiswil, Sägerei und Holzhandlung, Knochenmühle, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1942, Seite 2218). Hans Scheidegger tritt am 2. August 1943 aus der Gesellschaft aus.

Bureau Biel

23. Juli 1943.

Fabrique d'horlogerie La Glycine (La Glycine Watch Factory) (Uhrenfabrik La Glycine), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Biel und Zweigniederlassung in Genf (SHAB. Nr. 233 vom 7. Oktober 1942, Seite 2263). Der bisherige Prokurist Vital-Robert Engel, von Eggwil, in Genf, ist zum Verwaltungsrat ernannt worden. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Seine Prokuraunterschrift ist erloschen.

26. Juli 1943. Uhrenfabrikation.

Norexa S.A. (Norexa Limited), Aktiengesellschaft, Fabrikation, An- und Verkauf von Uhren, in Biel (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1943, Seite 371). Das Verwaltungsratsmitglied Aline Jeanneret, geb. Barfuss, heisst nun infolge Scheidung ihrer Ehe Aline Barfuss.

27. Juli 1943. Verbandmaterial.

Fernand Vadi, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fernand Vadi-Walter, von Sitten, in Biel. Herstellung von Verbandmaterial. Murtenstrasse 55.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

24. Juli 1943. Manufakturwaren, Wein.

Armin Aegeter, Handel in Manufakturwaren und Wein, in Häusern, Gemeinde St. Stephan (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1939, Seite 483). Ueber diese Einzelfirma wurde am 25. Juni 1943 der Konkurs erklärt und mangels Aktiven wieder eingestellt. Nachdem der Betrieb aufgehört hat, wird die Firma gelöscht.

Bureau Burgdorf

27. Juli 1943. Coiffeurgeschäft.

Fritz Brechbühl, in Ersigen, Liegenschaftsvermittlungen und Coiffeurgeschäft (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1930). Die Firma wird infolge Aufgabe der Liegenschaftsvermittlung und, da infolgedessen die Voraussetzungen zur Eintragung nicht mehr bestehen, gelöscht.

28. Juli 1943.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Kirchberg und Umgebung, mit Sitz in Kirchberg (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1935). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. März 1942 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft verlegt ihren Sitz nach Alchenflüh. Die Verwaltung besteht aus 7 bis 9 Mitgliedern. Die Unterschrift führen: der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder mit dem Verwalter je zu zweien kollektiv. Der bisherige Sekretär Jakob Ledermann ist zum Vizepräsidenten gewählt worden; seine Unterschrift als Sekretär ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt Hermann Rösch, von Ersigen, in Rüttligen. Als Verwalter und Geschäftsführer wurde gewählt: Werner Strahm-Sieber, von Niederwichtlach, in Alchenflüh; seine Prokura ist erloschen.

Bureau de Courtelary

29 juillet 1943. Horlogerie, services de tables.

Edith Chédel-Laesser, représentation d'horlogerie et services de table, à Renan (FOSC. du 7 juin 1938, n° 130, page 292). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce et départ de la titulaire.

29 juillet 1943. Laiterie, etc.

Walter Wyss, à P é r y. Le chef de la maison est Walter Wyss, de Landiswil (Berne), à P é r y. Laiterie, fromagerie.

Bureau de Delémont

23 juin 1943.

Le Pays Jurassien. Sous cette dénomination, il est constitué avec siège à Delémont une société coopérative au sens du titre XXIX^e du Code des obligations. La société a pour but d'éditer et de diffuser un organe dans le Jura bernois et dans les milieux romands des villes de Bière et de Berne en vue de protéger sur le plan économique et social les intérêts de la ville et de la campagne. Les statuts portent la date du 28 mai 1943. Le capital social est divisé en parts sociales de 50 fr. Toute responsabilité personnelle des associés est exclue. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société ont lieu dans «Le Pays Jurassien». Les convocations pour les assemblées générales ont lieu au moyen de simple lettre adressée à chaque associé et par publication dans «Le Pays Jurassien». La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire de l'administration. Sont nommés: président: Arthur Giauque, de et à Prêles; vice-président: William Gobat, de et à Crémènes; secrétaire: Otto Burkhalter, de Rüegsau, à Tavannes. Bureau de la société: Route de Bâle 26.

28 juillet 1943. Boîtes de montres.
Donzé et Jollat, précédemment à Courtételle, fabrication de boîtes de montres métal et acier, société en nom collectif (FOSC. du 7 novembre 1942, n° 260, page 2554). Le siège de la maison est transféré à Bassecourt.

Bureau Interlaken

29. Juli 1943. Elektrische Heizkörper.
Willi Steuri, in Leissigen, Fabrikation elektrischer Heizkörper (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1936, Seite 230). Die an Jakob Steuri erteilte Prokura ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

27. Juli 1943.
Landesverband der Vereinigungen heimgekehrter Auslandschweizer (L.V.H.A.) (Fédération des Associations des Suisses rentrés de l'Étranger) (FASRE), in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut ursprünglichen Statuten vom 31. Mai 1942, letztmals revidiert am 28. März 1943, ein Verein nach Artikel 60 ff. ZGB. Er ist die organisatorische Zusammenfassung der unter dem Namen «Vereinigung heimgekehrter Auslandschweizer» bestehenden Vereine in Aarau, Arbon, Basel, Bellinzona, Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds und Le Locle, Locarno, Lugano, Luzern, Malvaglia, Neuenburg, Schaffhausen, Sitten, St. Gallen, Thun und Val Colla sowie der in Zürich bestehenden Auslandschweizer-Gemeinschaft. Der Verein hat zum Ziele, die Interessen der heimgekehrten Auslandschweizer in Zusammenarbeit mit den Behörden zu unterstützen. Er steht den Heimgekehrten bei, leitet und berät sie mittels der bei ihm angeschlossenen Organisationen und kann sich ausserdem mit allen Problemen allgemeiner Art befassen, welche die Auslandschweizer betreffen. Oberstes Organ des Vereins ist das Landeskomitee (comité fédéral), bestehend aus ebensoviel mal 2 Abgeordneten, als dem Zentralverein Mitglieder (örtliche Sektionen) angeschlossenen sind. Das Landeskomitee setzt alljährlich die Mitgliederbeiträge fest und verfügt über Abhaltung von Geldsammlungen. Verwaltungsgorgane des Vereins sind das Direktionsbureau (bureau directeur) und das vom Direktionsbureau zu besetzende Zentralsekretariat (secrétariat central). Das Direktionsbureau setzt sich aus dem durch das Landeskomitee gewählten Präsidenten und 6 weiteren, von dieser Instanz bezeichneten Mitgliedern zusammen. Unterschrift führen kollektiv der Präsident des Direktionsbureaus Urs Feer, von Aarau, in Wettingen, und der Vizepräsident Davis A. Gähler, von Teufen (Appenzell), in St. Gallen. Adresse: Murbacher Strasse 3.

Uri — Uri — Uri

13. Juli 1943.
Gebr. Sicher, Bauunternehmung, in Gurtellen (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1932, Seite 603). Die Kollektivgesellschaft ist seit dem 25. Juni 1943 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Valentin Sicher, Bauunternehmung», in Gurtellen.

13. Juli 1943.
Valentin Sicher, Bauunternehmung, in Gurtellen. Inhaber der Einzel-firma ist Valentin Sicher, von und in Gurtellen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Sicher, Bauunternehmung», in Gurtellen. Bauunternehmung.

13. Juli 1943.
Konditorei Huber, in Altdorf. Inhaber dieser Einzel-firma ist Walter Huber, von und in Altdorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Lina Huber, geb. Teuscher, von und in Altdorf. Konditorei und Tea Room.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

27 juillet 1943. Produits chimiques et pharmaceutiques.
Sandoz A.G. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), à Fribourg (FOSC. du 30 décembre 1942, n° 303, page 2964). Fritz Imhof, de et à Bâle, directeur adjoint, est nommé directeur. Comme ci-devant, il engage la société par sa signature collective avec une autre personne autorisée à signer.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

27 juillet 1943. Modes, tissus.
Les Hoirs de V^o S. Equey, modes et tissus, société en nom collectif ayant son siège à Romont (FOSC. du 12 février 1940, n° 35, page 274). Les signatures de Maria Heimo-Equey et Cécile Maternini-Equey sont radiées. La société sera dorénavant représentée par la seule signature sociale de Louise dite «Lily» Equey.

27 juillet 1943. Boucherie, commerce de bétail.
Victor Sallin, boucherie et commerce de bétail, à Villaz-St-Pierre (FOSC. du 6 avril 1925, n° 79, page 575). Le titulaire et son épouse Virginie Sallin, née Golliard, ont adopté le régime de la séparation de biens, suivant contrat de mariage du 11 juin 1943.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

28. Juli 1943. Uhren.
Adolf Obrecht, Fabrikation von Uhren, Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen, in Solothurn (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1934, Seite 1034). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt an der Niklaus-Konrad-Strasse 18.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. Juli 1943. Patentverwaltung.
Technocom A.G., in Basel (SHAB. 1943 II, Nr. 170, Seite 1699), Verwaltung von Patenten usw. Das Domizil wurde verlegt nach Falknerstrasse 12.

26. Juli 1943. Vermögenswerte usw.
Agrippina A.G., in Basel (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1931, Seite 2173). Die Firma hat ihren Sitz nach Birsfelden verlegt (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1943, Seite 1635) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

26. Juli 1943.
Schweizerische Bankgesellschaft, mit Zweigniederlassung in Basel (SHAB. 1943 I, Nr. 9, Seite 113), mit Hauptsitzen in Winterthur und St. Gallen. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Gottfried Bosshard ist erloschen.

27. Juli 1943. Chemisch-technische Produkte.
Luchsinger & Cie, in Basel (SHAB. 1943 II, Nr. 164, Seite 1643), chemisch-technische Produkte usw. Der Kommanditär Gottlieb Stocker-Rohrer ist aus der Firma ausgeschieden. Seine Prokura sowie seine Kommandite von Fr. 10 000 sind erloschen.

27. Juli 1943. Gipsergeschäft.
Ed. Schumacher, in Basel. Inhaber dieser Einzel-firma ist Eduard Schumacher, von Hofstetten (Solothurn), in Basel, mit seiner Ehefrau Martha, geb. Wyss, in Gütertrennung lebend. Gipsergeschäft. Steinentorstrasse 25.

27. Juli 1943. Blechwarenfabrik.
Gempp & Unold A.G., in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 15, Seite 123), Blechwarenfabrik usw. Es wurden ernannt: zum Vizedirektor der bisherige Prokurist Dr. Edwin Brunner-Gempp und zum Prokuristen Ernst Jann-Walker, von Ennetbürgen (Nidwalden), in Basel. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

27. Juli 1943.
August Hofstetter Möbelfabrik A.G., in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 288, Seite 2275). Zu einem weiteren Kollektivprokuristen wurde ernannt Hans Jörg Scholer, von und in Basel. Der bisherige Kollektivprokurist Ernst Ludwig Müller wurde zum Einzelprokuristen ernannt.

27. Juli 1943.
Tubag A.G. für Metallverarbeitung (Tubag S.A. Produits Métallurgiques) (Tubag Soc. An. Prodotti metallurgici), in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 167, Seite 1683). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 23. Juli 1943 das Grundkapital von Fr. 250 000 durch Neuausgabe von 100 weiteren Aktien von Fr. 1000 um Fr. 100 000 auf Fr. 350 000 erhöht, eingeteilt in 350 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 1000. Fr. 50 000 sind durch Verrechnung mit einer Forderung eines Aktionärs an die Gesellschaft liberiert worden.

28. Juli 1943. Internationale Transporte.
Steinacher & Rueff Antwerpen, Filiale Basel, in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 268, Seite 2535), mit Hauptsitz in Antwerpen, internationale Transporte. Die Filiale der Kommanditgesellschaft wird aufgehoben. Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt gelöscht.

28. Juli 1943.
Steinacher & Rueff A.G., Internationale Transporte (Steinacher & Rueff S.A., Transports internationaux) (Steinacher & Rueff S.A. Trasporti internazionali) (Steinacher & Rueff Ltd., International S.A.). Diese im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft errichtet in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung. Die Firma bezweckt die Besorgung von Transporten aller Art im In- und Ausland und den Abschluss der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Für die Filiale führen die Einzelunterschrift: der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates Paul Ragaz, in Zürich, und der Prokurist Julius Bürgin, in Basel; beide von Basel. Domizil: Stachelrain 14.

28. Juli 1943.
Feuilleton-Vertrieb J. Ahorn, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 158, Seite 1598). Die Einzel-firma ist infolge Aufgabes des Geschäftes erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

26. Juli 1943. Schuhwaren usw.
Bohne & Meister A.G. (Bohne & Meister S.A.) (Bohne & Meister Ltd.), in Allschwil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Juli 1943 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Schuhwaren en gros, speziell in Hausschuhen und verwandten Artikeln, sowie der Handel und die Vertretung in Waren aller Art. Die Gesellschaft kann alle kaufmännischen, finanziellen und industriellen Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit obererwähntem Gesellschaftszweck zusammenhängen, sowie alle Transaktionen des Mobiliens- und Immobilienverkehrs vornehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an Gustav Adolf Maier-Butz, von Stein am Rhein, in Allschwil, als einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift. Zu Prokuristen sind ernannt worden: Paul Bohne, von Basel, in Binningen, und Fritz Meister, Schlaub, von und in Basel, welche mit dem einzigen Mitglied des Verwaltungsrates und unter sich kollektiv zu zweien zeichnen. Geschäftslokal: Gartenstrasse 25.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

15 luglio 1943. Surrogati di caffè e coloniali.
Giuseppe Neuronì & Co. Prodottù Negus. Sotto questa denominazione è stata costituita una società in accomandita, con sede in Capolago e iniziata il 13 luglio 1943. Giuseppe Neuronì, da ed in Riva San Vitale, è socio illimitatamente responsabile; Rosa Gilardi, da Magadino, in Crocifisso di Savosa, accomandante per la somma di fr. 5000 in contanti non ancora versati. Commercio e vendita di surrogati di caffè e coloniali e altri generi affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

28 juillet 1943. Produits textiles, etc.
G. R. Sœur, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges-René Sœur, de Ste-Croix, à Lausanne. Importation de produits textiles et divers. Boulevard de Graney 55.

Bureau de Rolle

28 juillet 1943. Machines et outils de précision.
Pierre Roch, fabrication de machines et outils de précision, à Rolle (FOSC. du 8 mai 1925, n° 105, page 802). Cette raison individuelle est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif ont été repris dès le 1^{er} octobre 1937 par la société «Pierre Roch, Société à responsabilité limitée», à Rolle (FOSC. du 18 novembre 1937, n° 270, page 2551).

Bureau de Vevey

28 juillet 1943. Maçonnerie, etc.
Guenzi & Rambert en liquidation, société en nom collectif avec siège à Tavel, Le Châtelard, entreprise de terrassement, maçonnerie, béton armé et bureau d'architecte (FOSC. du 9 février 1942, n° 31, page 301). La liquidation est terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

Bureau d'Yverdon

28 juillet 1943. Confection et chemiserie pour hommes. Eric Winzenried, à Yverdon, confection et chemiserie pour hommes (FOSC. du 14 septembre 1942, page 2080). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

26 juillet 1943. Participations. Holva Aktiengesellschaft (Holva Société Anonyme), à Sion (FOSC. du 9 avril 1943, n° 83, page 812). En séance du 17 juin 1943, l'assemblée générale a nommé administrateurs: André Dewatre, de France, à Lucerne, et Erich von Wattenwyl, de Berne, à Lucerne. La société est engagée par la signature individuelle du président et administrateur-délégué Georges Dumant (déjà inscrit) et par celle d'André Dewatre.

Bureau de St-Maurice

28 juillet 1943. Coqoz, Borgeat, Dupertuis, Mines d'antracite du Vernay-Vernayaz, à Vernayaz (FOSC. du 13 juin 1941, page 1147). La société en nom collectif est dissoute. La suite des affaires est reprise par la société anonyme «Mines d'antracite du Vernay S.A.», à Vernayaz, ci-après inscrite. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

28 juillet 1943. Mines d'antracite du Vernay S.A., à Vernayaz. Suivant acte authentique et statuts du 11 juin 1943, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation des mines du Vernay, à Vernayaz, de tous minerais et produits annexes. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré, savoir: 40 actions en espèces; 60 actions par des apports consistant en: a) concession de la mine du Vernay, marchandises, matériel et installations diverses, selon inventaire du 11 juin 1943, le tout estimé et accepté pour le prix de 20 000 fr.; b) marchandises et outillage divers, selon inventaire du même jour, estimé et accepté pour 10 000 fr. Les publications de la société sont faites dans le Bulletin officiel du Valais, sous réserve de celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à plusieurs membres, composé de: président: Joseph Dionisotti, d'Italie; à Monthey; vice-président: Georges Sauthier, de Volèges; à Martigny-Ville; secrétaire: Roger Dupertuis, d'Ormont-Dessus, à Vernayaz; membres: Samuel Dupertuis, d'Ormont-Dessus, à Vernayaz; Jean Coqoz et Joseph Borgeat, les deux de et à Vernayaz. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

28 juillet 1943. Vins. Alphonse Orsat S.A., à Martigny-Ville (FOSC. du 8 octobre 1941, page 1989). Denis Orsat, de Martigny-Ville, et Kurt Herzig, de Wynau (Berne), les deux à Martigny-Ville, ont été désignés comme fondateurs de la société. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Alphonse Orsat et par la signature collective de deux administrateurs, de deux directeurs, d'un fondé de procuration avec un administrateur ou un directeur.

28 juillet 1943. Banque populaire de Martigny S.A., à Martigny-Ville (FOSC. du 20 mars 1941, page 558). Georges Tissières, d'Orsières, à Martigny-Bourg, a été désigné comme fondé de procuration. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs, d'un administrateur et du directeur, d'un administrateur ou du directeur avec un fondé de procuration.

Genf — Genève — Ginevra

27 juillet 1943. Combustibles, chiffons, etc. J. Marcoux et fils, à Thônex, commerce de combustibles en tous genres, chiffons, fers, métaux et articles de bazar, société en nom collectif (FOSC. du 28 avril 1942, page 968). La société est dissoute depuis le 3 avril 1943. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Marcoux fils cadet», à Thônex, ci-après inscrit.

27 juillet 1943. Combustibles, chiffons, etc. Marcoux fils cadet, à Thônex. Le chef de la maison est Charles-Louis Marcoux, de nationalité française, domicilié à Thônex. La maison a repris, dès le 3 avril 1943, l'actif et le passif de la société en nom collectif «J. Marcoux et fils», à Thônex, ci-dessus radiée. Commerce de combustibles en tous genres, chiffons, fers et métaux. Chemin des Mésanges.

27 juillet 1943. Articles de bureau. Fréd. Weber, à Genève. Le chef de la maison est Frédéric Weber, de Menziken (Argovie), domicilié à Genève, marié sous le régime de la communauté universelle avec Hélène-Irène née Dupont. Fabrication et commerce en gros d'articles de bureau. Rue de Rivé 15.

27 juillet 1943. Chapeaux. SACHAPO Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 23 juillet 1940, page 1323). Nouveaux locaux: Rue de la Servette 37.

27 juillet 1943. Epicerie, mercerie, etc. G. Baltzinger et fils, au Petit-Lancy, commune de Lancy, commerce d'épicerie, mercerie, beurre et fromages, articles pour fumeurs et papeterie, société en nom collectif (FOSC. du 16 mars 1942, page 600). L'associé Gustave-René Baltzinger et son épouse Irène-Giselle née Nicoulaz ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

27 juillet 1943. Combustibles. L. Neri et P. Maulini, à Carouge, commerce de combustibles, gros et détail, société en nom collectif (FOSC. du 4 février 1942, page 264). La société est dissoute depuis le 15 juin 1943. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «L. Neri», à Carouge, ci-après inscrit.

27 juillet 1943. Combustibles. L. Neri, à Carouge. Le chef de la maison est Natale-Luigi Neri, de nationalité italienne, domicilié à Carouge. La maison a repris, dès le 16 juin 1943, l'actif et le passif de la société en nom collectif «L. Neri et P. Maulini», à Carouge, radiée. Commerce de combustibles, gros et détail. Route de Drize 2 (Rondeau de Carouge).

27 juillet 1943. Société Immobilière Pré Jérôme K, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 mars 1941, page 508). Franz Nitzschke, de Hasle (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Ramona Bukiet, administrateur démissionnaire, est radiée; ses pouvoirs sont en conséquence éteints. Nouvelle adresse: Boulevard Georges-Favon 6 (régie Barde, Béraud et Bruderlein).

27 juillet 1943. Société immobilière.

Chromex S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 mars 1938, page 699). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 juillet 1943, décidé: 1. de prendre comme nouvelle raison sociale: Société Immobilière Avenue du Plateau 12 Petit-Lancy; 2. de modifier son but social comme suit: l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède au Petit-Lancy, commune de Lancy, Avenue du Plateau 12. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social de 5000 fr. est entièrement libéré. Marcelle-Marie Berweger née Détraz, de et à Genève, a été nommée unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Louis Rosselet, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Place de la Pusterie 4, chez Robert Berweger.

27 juillet 1943. Toutes valeurs mobilières. Drabo S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 avril 1936, page 880). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1943, la dite société a décidé: 1. de transformer les 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

27 juillet 1943. Valeurs mobilières. Lavec S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 juillet 1936, page 1677). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1943, ladite société a décidé: 1. de transformer les 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

27 juillet 1943. Valeurs mobilières. Skoob S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 août 1936, page 1984). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1943, ladite société a décidé: 1. de transformer les 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

27 juillet 1943. Compagnie de Participations Tropicales S.A. (Tropical Interests Company Limited), à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 avril 1935, page 1094). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1943, ladite société a décidé: 1. de transformer les 237 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 237 000 fr., divisé en 237 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. L'unique administrateur Henri Zullig (inscrit) est domicilié à Vandœuvres. Adresse de la société: Rue Diday 8 (au domicile professionnel d'Henri Zullig).

27 juillet 1943. Société Financière Austrère, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 septembre 1930, page 1853). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1943, ladite société a décidé: 1. de transformer les 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. L'unique administrateur Henri Zullig (inscrit) est domicilié à Vandœuvres.

27 juillet 1943. Caisse de Prévoyance des employés de MM. Hentsch & Cie, société coopérative, à Genève (FOSC. du 17 août 1942, page 1874). Robert Hentsch, de et à Genève, a été nommé membre et vice-président du comité avec signature collective à deux. René Hentsch, ancien membre et vice-président du comité, décédé, est radié; ses pouvoirs sont en conséquence éteints.

27 juillet 1943. Société Immobilière de la Butte, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 janvier 1931, page 166). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 septembre 1941, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

27 juillet 1943. Société Immobilière les Bandières, à Plan-les-Ouates, société anonyme (FOSC. du 1^{er} avril 1931, page 706). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 septembre 1941, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

27 juillet 1943. Société Anonyme de la Tribune de Genève, à Genève (FOSC. du 29 janvier 1943, page 233). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 8 juillet 1943, la société a décidé que la société sera dorénavant engagée par la signature des personnes désignées par le conseil d'administration. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un autre point non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jean Hegnauer, président, de Seengen (Argovie), à Lausanne; Edgar Junod, aussi directeur général (inscrit), nommé vice-président et administrateur-délégué; Raymond Devrient, secrétaire, de Boniswil (Argovie), à Pully (Vaud); Rudolf Schwabe, de et à Bâle, et Gottlieb Vogt-Schild, de et à Soleure. La société est engagée par la signature individuelle d'Edgar Junod ou par la signature collective de tous les autres administrateurs. Il n'est rien changé aux pouvoirs des directeurs et du sous-directeur actuellement en fonction.

27 juillet 1943. Papeterie, imprimerie, etc.

Lagier Frères, à Genève, papeterie, imprimerie et fournitures de bureau, société en nom collectif (FOSC. du 24 novembre 1937, page 2602). La société est dissoute par suite de décès de l'associé Louis-Antoine Lagier, survenu le 7 janvier 1943. La liquidation est terminée; cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme dite «Lagier S.A.», à Genève, ci-après inscrite, sur la base d'un bilan au 1^{er} janvier 1943.

27 juillet 1943. Papeterie, fournitures de bureau, etc.

Lagier S.A., à Genève. Suivant acte authentique du 13 juillet 1943, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'un commerce de papeterie et de fournitures de bureau et d'une imprimerie. Elle peut généralement faire, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participations, toutes opérations commerciales, industrielles, financières et même immobilières se rapportant au but social. Elle reprend la suite des affaires de la maison «Lagier Frères». Le capital social, entièrement libéré, est fixé à 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif du fonds de commerce exploité à Genève, Rue de la Confédération 6 et 8, sous la raison sociale «Lagier Frères», sur la base d'un bilan arrêté au 1^{er} janvier 1943, comportant un actif de 64 336 fr. 82 (caisses, chèques postaux, banque, marchandises, débiteurs divers, matériel et mobilier) et un passif de 14 336 fr. 82 (créanciers et frais à payer), soit un actif net de 50 000 fr. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de 50 000 fr., en paiement duquel l'apporteur reçoit 98 actions de la société, entièrement libérées, et une somme en espèces de 1000 fr. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Georges Lagier, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique avec signature individuelle. Bureaux de la société: Rue de la Confédération 6 et 8.

28 juillet 1943.

Aubert, d'Arcis & Cie, Les Editions du Rhône, à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 1^{er} mai 1943, page 984). L'associé Max-Gustave-Henri D'Arcis s'est retiré de la société depuis le 15 juillet 1943. La maison continue entre les associés restants sous la nouvelle raison sociale: Aubert & Cie «Les Editions du Rhône». Nouveaux locaux: Boulevard du Théâtre 10.

28 juillet 1943.

Max D'Arcis «Les Editions la Frégate», à Genève (FOSC. du 3 juillet 1943, page 1532). Nouveau local: Rue Bovy-Lysberg 8.

28 juillet 1943.

Société anonyme de l'Immeuble Cours des Bastions N° 4, à Genève (FOSC. du 1^{er} septembre 1941, page 1718). Louis-Virgile Rosselet, de Genève, à Croix-de-Rozon, commune de Bardonnex, a été nommé unique administrateur. Il signe individuellement. Adine Roulet, née Ganzoni, administrateur démissionnaire, est radiée; ses pouvoirs sont éteints.

28 juillet 1943.

SADED, Epuration et Désinfection Réunies S.A., à Genève (FOSC. du 9 avril 1943, page 812). Arnold Kohler, président, et Charles Delfino, secrétaire, membres du conseil d'administration, démissionnaires, sont radiés. Le conseil d'administration reste composé de Jean-Louis Buffat (inscrit), nommé président, qui continue à engager la société par sa signature individuelle, et Georges Perret (inscrit), nommé secrétaire, lequel n'exerce pas la signature sociale.

28 juillet 1943. Valeurs mobilières.

SCABAT S.A., à Genève (FOSC. du 25 août 1936, page 2049). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1943, la dite société a décidé: 1. de transformer les 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; l'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: Rue Diday 8 (bureau de Henri Zullig).

28 juillet 1943. Société immobilière.

Air et Vue S.A., à Vandœuvres (FOSC. du 18 mai 1937, page 1141). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1943, la dite société a décidé: 1. de transformer les 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions.

Chef. Aut. für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 104837. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1943, 17 Uhr.

Rolf Hofer, Schiedhaldensteig 35, Küssnacht (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kontrollapparate und Zubehör für Ausgabe von Karten und dergleichen.

TICO

N° 104838.

Date de dépôt: 8 mai 1943, 15 h.
Compagnie des Montres Invar, Rue Léopold-Robert 58, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 54089. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 avril 1943.)

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

INVAR

Nr. 104839. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1943, 20 Uhr.
A. Gutherz, Talstrasse 14, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Verbandstoff, Ausstattungsartikel für Säuglings- und Kinderbetten, Säuglings- und Kinderwäsche.

Pro-Bé-Bé

Nr. 104840. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1943, 18 Uhr.
Salvatore S.A., Via G. Vegezzi 1, Lugano (Schweiz). — Handelsmarke.

Bijouteriewaren und Uhren.



Nr. 104841. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1943, 20 Uhr.
Haering, St.-Gallerstrasse, Goldach (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Präparate, wie Schönheitscreme, Puder usw.

BELLANA

N° 104842. Date de dépôt: 15 juin 1943, 7 h.
Fabriques Movado (Movado Factories), Rue du Parc 117/119, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 54733. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 juin 1943.)

Montres, parties de montres, instruments scientifiques, moteurs, petite mécanique et étuis.



N° 104843. Date de dépôt: 15 juin 1943, 7 h.
Fabriques Movado (Movado Factories), Rue du Parc 117/119, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

NON-STOP

N° 104844. Date de dépôt: 15 juin 1943, 7 h.
Fabriques Movado (Movado Factories), Rue du Parc 117/119, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

SOLIDOGRAF

Nr. 104845. Date de dépôt: 16 juin 1943, 14 h.
Laboratoires Sauter S.A., Route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 54433. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 juin 1943.)

Produits pharmaceutiques.



Nr. 104846. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1943, 18 1/2 Uhr.
Schweizerische Gasapparatfabrik Solothurn, in Solothurn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Raumheizungsöfen.

Soloprior

Nr. 104847. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1943, 17 1/4 Uhr.
Chemische Fabrik Isto, C.A. Inelchen, Fachstrasse, Oberrieden (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien und kosmetische Produkte.

INOSA

Nr. 104848. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1943, 20 Uhr.
« Cilag » Chemisches Industrielles Laboratorium AG., Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate (Sulfonamidreihe).

DYGUANID



Nr. 104849. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1943, 20 Uhr.
« Cilag » Chemisches Industrielles Laboratorium AG., Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate (Sulfonamidreihe).

GUANACIL



Nr. 104850. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1943, 20 Uhr.
« Cilag » Chemisches Industrielles Laboratorium AG., Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate (Sulfonamidreihe).

GUANICIL



Nr. 104851. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1943, 20 Uhr.
« Cilag » Chemisches Industrielles Laboratorium AG., Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate (Sulfonamidreihe).

GUANICOL



Nr. 104852. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1943, 20 Uhr.
« Cilag » Chemisches Industrielles Laboratorium AG., Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate (Sulfonamidreihe).

SULGUANID



Nr. 104853. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1943, 20 Uhr.
Velosfabrik « Cosmos » B. Schild & Cie. Aktiengesellschaft (Manufacture de Cycles « Cosmos » B. Schild & Cie Société Anonyme), Aebistrasse 73, Biel-Madretsch (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Apparate und Präzisions-Werkzeuge für die Metallbearbeitung, sowie Bestandteile dieser Erzeugnisse.



Nr. 104854. Date de dépôt: 16 juillet 1943, 20 h.
Tousjeux & Nouveautés SA., Rue de Lausanne 29bis, A et B, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Jeux à prépaiement, notamment jeux de foot-ball de salon.

HELVETIA

Nr. 104855. Date de dépôt: 16 juillet 1943, 17 1/4 h.
Robt. Schwarzenbach & Co., In Ludretikon, Thalwil (Zurich, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 54676. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 juillet 1943.)

Fils et tissus de soie naturelle et artificielle et de tout autre textile et combinaisons.

DARBROOK

Nr. 104856. Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1943, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Josefstrasse 20, Zürich 5 (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55892. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juli 1943 an.)

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

CARDIGEN

Nr. 104857. Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1943, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Josefstrasse 20, Zürich 5 (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 56801. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juli 1943 an.)

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Histosan

Transmission — Uebertragung

Nr. 78348. — J. Ammann, Fleurier (Suisse). — Transmission à Charly-Henri Faton, distillateur, Fleurier (Suisse). — Enregistré le 26 juillet 1943.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 27 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Preisausgleichskasse für Stärke)

(Vom 26. Juli 1943)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle wird eine Preisausgleichskasse für Stärke errichtet. Die Kasse hat den Zweck, eine möglichst langfristige Stabilisierung der Preise sowie die Schaffung einheitlicher Abgabepreise für Stärke zu ermöglichen.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle bestimmt im Einvernehmen mit der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, der Warensktion und der Sektion für Kartoffeln des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes (im folgenden «Sektionen» genannt) die beitragspflichtigen Stärkesorten, die Höhe der zu leistenden Beiträge, deren Fälligkeit und das Veranlagungsverfahren. Sie bestimmt ferner im Einvernehmen mit den Sektionen, in welchen Fällen Zuschüsse aus der Ausgleichskasse zu bezahlen sind.

Für verspätete Beitragsleistungen wird ein Verzugszins von 5 % berechnet.

Art. 3. Die Verwaltungskosten der Ausgleichskasse, einschliesslich der durch die erforderlichen Kontrollen und Erhebungen entstehenden Kosten werden bis zu einem von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle und von den Sektionen festzusetzenden Höchstbetrag aus den Mitteln der Kasse gedeckt.

Art. 4. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist ermächtigt, die notwendigen Kontrollmassnahmen anzuordnen und Erhebungen durchzuführen. Bei den Fabrikanten, welche mit Bewilligung und unter Aufsicht der Sektion für Kartoffeln inländische Kartoffelstärke herstellen, werden die Kontrollen und Erhebungen durch diese Sektion besorgt.

Die beteiligten Personen und Firmen können zur Führung von Kontrollen und Büchern, zur Erstattung von Meldungen und zur Vorlage von Originaldokumenten verhalten werden.

Art. 5. Jedermann ist gehalten, den mit der Kontrolle beauftragten Stellen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und auf Verlangen zu belegen.

Die Kontrollorgane sind, soweit dies zur Durchführung der Kontrolle notwendig ist, befugt, Fabrikations-, Lager-, Geschäftsräumlichkeiten und dergleichen zu betreten, Einsicht in vorhandene Unterlagen zu nehmen und sich ihrer nötigenfalls zu versichern sowie die für Auskünfte in Betracht kommenden Personen einzuvernehmen.

Die Kantone sind gehalten, die notwendige polizeiliche Hilfe zu leisten. Bei Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen sowie in Fällen, wo die Beteiligten durch ihr Verhalten eine Kontrolle veranlasst haben, gehen die Kosten zu Lasten der fehlbaren Personen und Unternehmen.

Art. 6. Die Kontrollorgane sind verpflichtet, über die gemachten Feststellungen und Wahrnehmungen Verschwiegenheit zu beobachten.

Vorbehalten bleibt die Berichterstattung an die zuständige Stelle.

Art. 7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 1. August 1943 in Kraft.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist mit dem Vollzug beauftragt und erlässt, im Einvernehmen mit den Sektionen, die erforderlichen Ausführungsvorschriften. Sie ist ermächtigt, die Kantone, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

176. 31. 7. 43.

Ordonnance n° 27 du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Caisse de compensation des prix de l'amidon)

(Du 26 juillet 1943)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrête:

Article premier. Une caisse de compensation des prix de l'amidon est créée auprès du Service fédéral du contrôle des prix. Son but est de stabiliser les prix pour une période aussi longue que possible et d'établir des prix de vente uniformes pour l'amidon.

Art. 2. D'entente avec la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, la Section des marchandises et la Section des pommes de terre de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation (appelées ci-après «sections»), le Service fédéral du contrôle des prix détermine les genres d'amidon qui sont frappés d'une contribution, les montants des contributions, leur échéance et la procédure de taxation.

D'accord avec les sections, il détermine également les cas pour lesquels la caisse de compensation verse des subsides.

Un intérêt moratoire de 5 pour cent sera calculé pour les contributions acquittées après l'échéance.

Art. 3. Les contributions versées à la caisse de compensation couvriront, à concurrence d'un montant fixé par le Service fédéral du contrôle des prix et les sections, les frais d'administration de la caisse de compensation, des contrôles et des enquêtes nécessaires.

Art. 4. Le Service fédéral du contrôle des prix est autorisé à ordonner les mesures de contrôle nécessaires et à procéder à des enquêtes. Dans les entreprises qui fabriquent de l'amidon de pommes de terre indigènes avec l'autorisation et sous la surveillance de la Section des pommes de terre, les contrôles et les enquêtes sont opérés par cette section.

Il est autorisé à imposer l'obligation aux personnes et entreprises intéressées de tenir des contrôles et des livres, de présenter des rapports et de produire des pièces justificatives originales.

Art. 5. Chacun est tenu de fournir aux services chargés des contrôles tous renseignements utiles et, sur demande, les pièces à l'appui.

Les agents de contrôle ont le droit de pénétrer dans les locaux de fabrication, d'entrepôt et de commerce, etc., d'exiger la production de toutes les pièces justificatives et de s'en assurer, au besoin, la conservation, de même que d'interroger les personnes pouvant fournir des renseignements.

Les cantons ont l'obligation, au besoin, de faire seconder les agents de contrôle par leurs organes de police.

Lors de contraventions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce, ainsi que dans les cas où par leur attitude, les intéressés ont donné lieu à une enquête, les frais seront supportés par les personnes ou entreprises en faute.

Art. 6. Tous les agents de contrôle ont l'obligation de garder le secret sur toutes les constatations faites au cours de leurs enquêtes.

Est réservé le droit d'en référer à l'autorité compétente.

Art. 7. Les infractions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} août 1943.

Le Service fédéral du contrôle des prix est chargé de son application. Il arrêtera, d'entente avec les sections, les dispositions d'exécution nécessaires. D'autre part, il est autorisé à faire appel à la collaboration des cantons, des syndicats de l'économie de guerre et des organisations économiques compétentes.

176. 31. 7. 43.

Ordinanza N. 27 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato

(Cassa di compensazione dei prezzi dell'amido)

(Del 26 luglio 1943)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato,

ordina:

Art. 1. Presso l'Ufficio federale di controllo dei prezzi è istituita una cassa di compensazione dei prezzi dell'amido. Lo scopo di essa è di mantenere inalterati i prezzi per un lungo periodo di tempo e di fissare i prezzi di vendita uniformi dell'amido.

Art. 2. D'intesa con la Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro e la Sezione delle patate dell'Ufficio di guerra per i viveri (chiamate in seguito «sezioni»), l'Ufficio federale di controllo dei prezzi designerà le qualità di amido soggette alla compensazione dei prezzi, l'ammontare dei contributi da versare, la loro scadenza e il modo di procedere alla tassazione. Esso stabilisce inoltre, d'intesa con le sezioni, in quali casi la cassa di compensazione dovrà versare dei sussidi.

Per i pagamenti arretrati sarà computato un interesse di mora del 5 %.

Art. 3. Le spese di amministrazione della cassa di compensazione, comprese quelle derivanti dai controlli e dalle inchieste necessari, verranno coperte, fino ad un ammontare massimo che sarà fissato dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi, dai fondi della cassa.

Art. 4. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi è autorizzato a ordinare le misure di controllo necessarie e a procedere ad inchieste. Nelle fabbriche in cui si produce dell'amido di patate indigene con l'autorizzazione e sotto la sorveglianza della sezione delle patate, i controlli e le inchieste sono eseguiti da questa sezione.

Alle persone e ditte interessate può essere imposto l'obbligo di tenere controlli e registri, di fare rapporti e di presentare documenti giustificativi originali.

Art. 5. Ciascuno è tenuto a fornire agli organi incaricati del controllo tutte le informazioni utili e, a domanda, i documenti giustificativi necessari per l'adempimento dei compiti ad essi assegnati.

Gli organi di controllo hanno il diritto di accedere, qualora sia necessario, ai locali di fabbricazione, di deposito, d'esercizio ed altri, di esigere la presentazione di tutti i documenti giustificativi e, se occorre, di assicurarsene la conservazione e di interrogare le persone che possono fornire informazioni.

I cantoni sono tenuti a mettere a disposizione il servizio di polizia necessario.

In caso d'infrazione alla presente ordinanza, alle disposizioni esecutive e a singole decisioni emanate in virtù di essa, come pure nel caso in cui gli interessati abbiano dato motivo col loro modo di agire ad un controllo, le spese vanno a carico delle persone o ditte colpevoli.

Art. 6. Gli agenti di controllo sono tenuti a mantenere il segreto sugli accertamenti e le osservazioni fatti.

È fatta riserva per i rapporti all'autorità competente.

Art. 7. Chiunque contravviene alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni in virtù di essa, sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 8. La presente ordinanza entra in vigore il 1° agosto 1943. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi è incaricato della sua esecuzione. Esso emanerà d'intesa con le sezioni, le disposizioni esecutive necessarie e può far capo alla cooperazione dei cantoni, dei sindacati della economia di guerra, come pure a quella delle associazioni competenti dell'economia. 176. 31. 7. 43.

Höchstpreise für Süßwasserfische — Preisliste Nr. 3/43

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle teilt den interessierten Kreisen mit, dass die Preisliste Nr. 3/43, Höchstpreise für Süßwasserfische (Wildfische), gültig ab 1. August 1943 bis auf weiteres, herausgegeben worden ist. Diese Liste kann bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Territet sowie bei der Sektion Fleisch und Schlachtvieh im Kriegs-Ernährungsamt in Bern bezogen werden. 176. 31. 7. 43.

Prix maximums des poissons d'eau douce — Liste n° 3/43

Le Service fédéral du contrôle des prix informe les intéressés que la liste des prix maximums des poissons d'eau douce (pêchés en eau libre) n° 3/43, entrant en vigueur le 1^{er} août 1943 et valable jusqu'à nouvel avis, vient d'être promulguée. Cette liste peut être obtenue sur demande auprès du Service fédéral du contrôle des prix à Territet ou de la Section de la viande et du bétail de boucherie de l'Office de guerre pour l'alimentation à Berne. 176. 31. 7. 43.

Prezzi massimi dei pesci d'acqua dolce — Listino N. 3/43

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi informa gli interessati che è stato pubblicato il listino dei prezzi massimi dei pesci d'acqua dolce (pescati nei corsi d'acqua liberi) n° 3/43, valevoli a partire dal 1° agosto 1943 e fino a nuovo avviso.

Questo listino può essere ritirato presso l'Ufficio federale di controllo dei prezzi oppure presso la Sezione della carne e del bestiame da macello dell'Ufficio di guerra per i viveri in Berna. 176. 31. 7. 43.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Richtlinien

zur Wahrung der Betriebssicherheit und des Arbeitsfriedens in Industriewerken

Diese, in Nr. 171 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 26. Juli 1943 veröffentlichten Richtlinien des KIAA, sind in Form eines Separatabzuges (4 Seiten, Format A 4) zum Preis von 30 Rp. (inklusive Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft Winterthur

Die auf den Namen lautenden neuen Aktientitel können ab **Mittwoch den 4. August 1943** gegen Einreichung der abgestempelten ehemaligen Inhaberaktien bzw. der Lieferscheine bezogen werden. Die Herren Aktionäre sind gebeten, sich an jene Bank zu wenden, welche die Abstempelung bzw. die Ausübung des Bezugsrechtes für sie besorgte.

Allfällig noch nicht zur Umwandlung in Namenaktien angemeldete ehemalige Inhaberaktien können bei unserem Sitz in Winterthur sowie bei allen schweizerischen Geschäftsstellen

der Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Kreditanstalt

zum Umtausch in neue Namenaktien eingereicht werden. Z 397 Winterthur, den 30. Juli 1943.

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft.

Institut für Rosenberg über St. Gallen

Landschulheim für Knaben, in idealer, starker Höhenlandschaft (800 m ü. M.) Alle Schulstufen von 1. Primarklasse bis Handelsdiplom und Maturität

Spezialabteilungen G 80

Vorbereitung für:
1. Handelshochschule St. Gallen, Universität, ETH.
2. Technikum, Verkehrsschule, Post, Zolt, Eisenbahn.
3. Offizelles französisches und englisches Sprachdiplom der Universitäten Nancy und Cambridge (Prüfung im Institut).

Der Unterricht in diesen Spezialabteilungen erfolgt auf Grund jahrelanger Erfahrung, in beweglichen Kleinklassen und durch erstklassige Lehrkräfte. Besondere Umschulungskurse.

1943: sämtliche Kandidaten der oben genannten Spezialabteilungen erfolgreich. Beratung und Prospekte durch die Direktion.

Neuchâtel Locaux industriels N 63

A louer immédiatement ou pour date à convenir locaux industriels modernes, avec bureaux, bien éclairés et à proximité du centre de la ville. Chauffage central. Convientraient spécialement pour atelier d'horlogerie ou de petite mécanique. Surface totale: 250 m². Ecrire sous chiffres P 3269 N à Publicitas Neuchâtel.

Makulatur

Wir sind Abgeber von schönen, sauberen Handelsamtsblättern. Selbstabholer können die Bezugsbedingungen erfahren von der Administration des Blattes, Effingerstrasse 3, Bern, Telefon 216 60.

Facisa

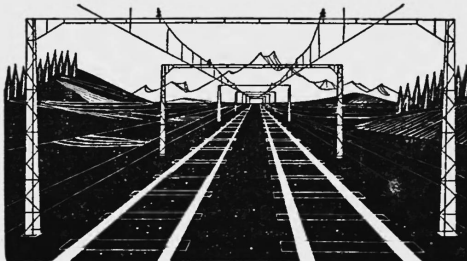
Die handliche Addier-Saldier-Maschine für grosse Leistung Kapazität: 10 11stellig sichtbar schreibend



4 BESONDERE VORTEILE
direkte Subtraktion
Negativ-Saldo
2- und 3-Nullen-Taste
Rückholtaste
GENERALVERTRIEB
ERNST JOST A.-G.
Zürich, Telefon 7.23.12
SIHLSTRASSE 1

Reinigung Revisionen Reparaturen

Robert Gubler
Tel. 3.40.64 - Bahnhofstr. 93 - Zürich



DIE SBB SIND DIE LEBENSADER UNSERER VIERSPRACHIGEN SCHWEIZ

Welche Vielfalt und Verschiedenartigkeit umschliesst die Schweiz auf einem kleinen Stück Erde! Vielfältig und verschiedenartig ist ihre Landschaft: der sonnige Süden, der herbe und liebliche Nordosten, üppig und fruchtbar das Mittelland, wild, voll wuchtiger Grösse unsere Berge und heiter und duftig die Westschweiz. Vielfältig wie die Landschaft sind auch die Menschen, ihre Sprache, ihre Kultur, ihre Gebräuche.

Die Bahnen haben dieses Land erschlossen. Schienen verbinden den Norden mit dem Süden, den Osten mit dem Westen. Züge fahren durch Berge und einsame Täler, von Stadt zu Stadt und Dorf zu Dorf. Ein reger Austausch wurde ermöglicht. Die Bundesbahnen waren Wegbereiter für die Entwicklung von Handel und Industrie. Sie sind die Lebensader unseres Landes geworden. Auf ihren Schienen rollen die Erzeugnisse unseres Fleisses und die Produkte unseres Bodens, all die Dinge, die wir für unser Leben brauchen.

Die SBB bringen die Menschen einander näher. Wir lernen unsere Miteidgenossen kennen, achten und lieben. Ihre Gedanken befruchten und entwickeln unsere Gedanken. Wir entdecken trotz aller Verschiedenheit das Gemeinsame: Die Heimatliebe und Treue zu unserem Land. Die Schweizerischen Bundesbahnen erfüllen im weitesten Sinne eine kultur- und staatspolitische Mission.

Die SBB gehören dem Schweizervolk

UNITED RIVER PLATE TELEPHONE COMPANY LIMITED

5 % Swiss Franc Debentures 1937

Die Inhaber von Obligationen obiger Anleihe werden hiermit benachrichtigt, dass der Coupon per 1. August 1943 von den schweizerischen Zahlstellen zur Zahlung entgegengenommen wird. Die Einlösung wird beschränkt auf Titel, die sich im Besitz schweizerischer oder argentinischer Staatsangehöriger mit Wohnsitz in der Schweiz befinden und für welche die den argentinischen Vorschriften entsprechende Erklärung abgegeben werden kann. Nähere Mitteilungen über die Einlösungsbedingungen sind bei den nachstehenden Zahlstellen erhältlich:

- | | | |
|---|---|-------|
| Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Basler Handelshank,
Schweizerische Volksbank
und bei sämtlichen Filialen und Agenturen dieser Banken,
A. Sarasin & Co.,
Zürich, den 31. Juli 1943. | Schweizerischer Bankverein,
Eidgenössische Bank AG.,
AG. Leu & Co.,
Lombard, Odier & Co. | Z 398 |
|---|---|-------|

Die Zentralsahlstelle:
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT.

Warenumsatzsteuer

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 62 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. —.90 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern